



Protokoll

31. Sitzung der Gebietskooperation 28

Mittwoch, 05. November 2025 von 14:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Betriebsstelle Lüneburg des NLWKN - Behördenzentrum Ost, Hauptgebäude, Raum 19, Adolph-Kolping-Straße 6, 21337 Lüneburg

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung der Anwesenden durch Herrn Ostermann.

Die Präsentationen und das Protokoll sind im Internet unter www.wasserblick.net bzw. direkt unter <https://www.wasserblick.net/servlet/is/243935/> eingestellt.

TOP 2: Übergeordnete Themen

Vorstellung der übergeordneten Themen (s. Präsentationen)

- Überprüfung und Ausweisung des Gewässerstatus NWB, HMWB, AWB (Tim Rospunt)
- Vorstellung der NGL-Netzwerkerinnen und deren Aktivitäten wie z.B. die Aktionsteams in den Bearbeitungsgebieten (Katharina Boese, Nele Kenzler)

Nachfrage von Kerstin Palatz (BUND Kreisgruppe Uelzen) zu Möglichkeiten die Holdenstedter Teiche an der Gerdau (im Aktionsteam) mit einzubeziehen. Diese drohen im Sommer trockenzufallen. Dies könnte durch Entfernen/Verschließen von Entwässerungsrohren unterbunden werden (s. auch AZ-Artikel vom 03.06.2025). Weitere Abstimmung bilateral zwischen Herrn Löbnitz und Frau Palatz.

TOP 3: Regionalspezifische Themen

- Kurzbericht Gewässerallianz-Ilmenau (Clemens Löbnitz).
Vorstellung durchgeföhrter Projekte, Ausblick auf 2026 geplante Projekte.
- Kurzbericht Gewässerallianz-Luhe-Sieve-Este (Matthias Nickel)
Vorstellung durchgeföhrter Maßnahmen, vertiefender Einblick in die ökologischen Funktionen von Totholz im Fließgewässer.
- Kurzbericht der ÖSIL (Dr. Olaf Anderßen)
Auenrenaturierung an der Neetze bei Lüdershausen und am Röbbelbach bei Bad Bevensen.

- Kurzbericht Landkreis LG / Überblick FGE (Michael Loch)

Bericht über die gerade in Umsetzung befindliche Maßnahme an der Neetze an den „Feldmannteichen“ bei Thomasburg auf LK-eigenen Flächen, zur Sicherung eines erodierten Dammes, um Schlammaustritt aus den Teichen in die Neetze zu verhindern.

Außerdem erfolgt eine Aufwertung der Neetze auf ca. 60m durch strukturverbessernde Maßnahmen (Kies und Totholz).

Problemlösung am Osterbach: Eine Ackerfläche reichte bis an das Gewässer, was zu Problemen mit Nährstoffen, Sedimenten und Nässe führte. Auf ca. 400 m wurde ein Gewässerrandstreifen (10-15 m breit) bzw. eine Sekundäraue eingerichtet, welche dem Landwirt als Ökopunkte gutgeschrieben wurden. Außerdem konnte eine Kappung der Drainage durchgeführt werden, welche jetzt in einem Sickerbecken und nicht mehr im Gewässer endet.

Eine besonders schöne Aktion: 34 Azubis des LK LG haben 15 t Kies mit einer Eimerkette in der Neetze bei Thomasburg eingebracht.

Im Neetze-Kanal bei Lüdershausen konnte auf LK-eigenen Flächen mit finanzieller Unterstützung der ÖSIL eine Aufwertung der Ufer sowie In-Stream-Maßnahmen erfolgen

Ausblick 2026:

Mühle Heiligtal LP 1-4

Mausetalbach

Thomasburg- unterhalb Bachperlmuschel Strecke: Sohle erhöhen und aufwerten durch Kies und Totholz

- Kurzbericht Marlin Knutsen (WSV)

Vorstellung des aktuellen Standes der WSA-Standorte.

In der anschließenden Diskussion wurde nach der Schiffbarkeit der Ilmenau bis Lüneburg gefragt. Dies wurde verneint: Die Ilmenau ist dort nicht mehr schiffbar und soll auch nicht wieder für die Schifffahrt ertüchtigt werden.

Geplant ist stattdessen, die ökologischen Strukturen zu verbessern: Wehre sollen zurückgebaut, Altarmbereiche wieder angeschlossen und neue Mäanderstrukturen geschaffen werden. Eine ältere Machbarkeitsstudie dient als Grundlage für die aktuellen Überlegungen; die damals geäußerte Kritik wird in die neue Konzeptentwicklung einbezogen.

- Kurzbericht Landkreis UE / Überblick FGE (Alexander Krüger)

Die Planungen zur Durchgängigkeit der Ilmenau am Standort Mühle Medingen sollen 2026 weitergeführt werden.

- Ökologische Durchgängigkeit der Seeve (Katharina Boese)

- (Grund)Wasserhaushalt im Raum Lüneburg/Uelzen (Clemens Löbnitz)
Projekt Integriertes Wassermengenmanagementkonzept (IWAMAKO ZuSa Konzepte).
AGL: Kläranlagenwasser für Feldberegnung und Versickerung für
Grundwassererneubildung. Pilothafter Einbau von Steuerungen in Drainagen im LK UE.
Zur Auswertung der Ergebnisse des Testlaufs 2025 waren die Niederschläge zu
gering, das Projekt soll fortgeführt werden.

TOP 4: Öffentlichkeitsgelder der Gebietskooperation

Für die Gebietskooperation 28 stehen insgesamt 5000 € an Öffentlichkeitsgeldern zur Verfügung. Die Haushaltsmittel 2025 werden für Umweltbildungsmaterial für zwei bis drei Grundschulen verwendet.

2026 Planung Gewässertag durch NLWKN (Niels Bardowicks)

TOP 5: Wahl des/der Vorsitzenden der Gebietskooperation

Clemens Löbnitz (Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen) ist der einzige Kandidat und wird gewählt.

TOP 6: Sonstiges

Der Termin für die nächste Sitzung der GEKO 28 2026 wird rechtzeitig bekannt gegeben.

gez. Anna Caroline Schulze